

LUDWIG BECK

seit 1861

Corporate News

Mitteilung zur ordentlichen Hauptversammlung 2019

Veranstaltungsort: Hotel Hilton München Park, Am Tucherpark 7, 80538 München

München, 03. Juni 2019 – Die LUDWIG BECK AG (ISIN DE 0005199905) hat am 03. Juni 2019 ihre jährliche ordentliche Hauptversammlung durchgeführt, zu der knapp 500 Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste erschienen waren. Vom Grundkapital waren knapp 80% und damit 2,9 Millionen Stimmen vertreten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine sehr hohe Zustimmung.

Der Vorstand blickte noch einmal auf das Jahr 2018 zurück, in dem sich die Umsatz- und Ergebnislage dem negativen Branchentrend nicht entziehen konnten und insgesamt hinter den Erwartungen zurückblieb.

So erwirtschaftete LUDWIG BECK auf Konzernebene einen Bruttoumsatz in Höhe von 166,1 Mio. € (Vorjahr: 173,2 Mio. €). Auf das Segment LUDWIG BECK entfielen davon zusammen mit dem Beauty-Onlinehandel auf www.ludwigbeck.de 95,5 Mio. € (Vorjahr: 99,0 Mio. €). Das E-Commerce-Portal entwickelte sich auch 2018 nach den Vorstellungen des Managements. Das Segment WORMLAND erwirtschaftete einen Umsatz von 70,5 Mio. € (Vorjahr: 74,2 Mio. €). Der deutsche Modehandel insgesamt hatte das zurückliegende Geschäftsjahr abermals mit einem Umsatzminus von 2% beendet (Quelle: TextilWirtschaft).

Mit Ad hoc-Meldung vom 15. April 2019 hat die LUDWIG BECK mitgeteilt, dass sich die Münchner Modegruppe per 30. April 2019 im Zuge eines Management-Buy-out (MBO) von WORMLAND trennt. Der Käufer erhielt WORMLAND frei von Bankverbindlichkeiten und mit einer Verkäuferzuzahlung von ca. 7,5 Mio. €. Im Gegenzug dazu hatte sich dieser zu einer Eigenkapitalzuführung von ca. 0,5 Mio. € verpflichtet.

Für LUDWIG BECK erwies sich der Verkaufsabschluss als stabile Basis, auf der die weitere Restrukturierung von WORMLAND fortgesetzt werden kann, um das Traditionshaus auf seinen früheren Erfolgsweg zurückzuführen. Für die Mitarbeiter von WORMLAND und die gewachsene Identität des Unternehmens wurde die Wahl des Käufers als sehr geeignet bewertet.

LUDWIG BECK wird sich nun wieder vollständig auf das Kerngeschäftsfeld in München konzentrieren: Mit dem umsatzstarken „Kaufhaus der Sinne“ am Münchener Marienplatz, mit der Beauty-Dependance in den Münchener FÜNF HÖFEN und mit dem Online-Shop ludwigbeck.de. „Mit der Fokussierung gewinnen wir zusätzlich an Durchsetzungskraft im anhaltenden Verdrängungswettbewerb des Modehandels“, so Dieter Münch, Mitglied des Vorstands.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Dividende:

Aufgrund des Verkaufs der WORMLAND-Gruppe hat die LUDWIG BECK AG eine bilanzielle Vorsorge getroffen und den Beteiligungswert von WORMLAND mit 6,0 Mio. € im Einzelabschluss in 2018 voll abgeschrieben. Da dadurch ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,9 Mio. € im Einzelabschluss der LUDWIG BECK AG anfiel, der durch die Auflösung von Gewinnrücklagen ausgeglichen wurde, wies die Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 einen Bilanzgewinn von 0 € aus. Ein Vorschlag über die Verwendung eines Bilanzgewinns konnte der Hauptversammlung daher nicht unterbreitet werden.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet und als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 wurde erneut die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, bestellt.

Auch diese Tagesordnungspunkte wurden mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten im Einzelnen:

Tagesordnungspunkt 2 „Entlastung der Mitglieder des Vorstands“:

Ja-Stimmen: 2.902.122, Nein-Stimmen: 4.228, Enthaltungen: 131. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstands mit 99,85% angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:

Ja-Stimmen: 142.147, Nein-Stimmen: 11.170, Enthaltungen: 2.160. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrats mit 92,71% angenommen.

Tagesordnungspunkt 4 „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019“:

Ja-Stimmen: 2.909.062, Nein-Stimmen: 12.512, Enthaltungen: 907. Damit wurde der Vorschlag des Aufsichtsrats, die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 zu wählen mit 99,57% angenommen.

Tagesordnungspunkt 5 „Änderung der Satzung in § 7 und § 9“:

a) Änderung von § 7 Abs. 1 Satz 1

Ja-Stimmen: 2.917.051, Nein-Stimmen: 5.043, Enthaltungen: 387. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Satzung in § 7 Abs. 1, Satz 1 mit 99,83% angenommen.

b) Änderung von § 9 Abs. 1

Ja-Stimmen: 2.914.472, Nein-Stimmen: 7.622, Enthaltungen: 387. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Satzung in § 7 Abs. 1, Satz 1 mit 99,74% angenommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen können der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations im Bereich Corporate Events/Hauptversammlung entnommen werden.

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2018 mit 455 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 95,5 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2018).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern.

Über ludwigbeck.de

Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH
Metis Tarta
t: +49 89 206021 – 210
f: +49 89 206021 – 610
mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG
Jens Schott
t: +49 89 23691 – 798
f: +49 89 23691 – 600
jens.schott@ludwigbeck.de